

Die Kulturelle Kommission des Quartiervereins Zürich Altstetten

Jahresbericht 2010 (1. Januar bis 31. Dezember)

A – Personelles

Die Zusammenstellung der Kulturellen Kommission hat sich in diesem Jahr nicht verändert. Alle Mitglieder der Kommission blieben in den gleichen Bereichen tätig: Rolf Aeschbacher, Organisator Neujahrskonzert; Beat Grieder, Finanzen und Allgemeines; Kerstin Fleischer, Organisatorin Architekturbesichtigungen; Gabriela Maag, Allrounderin; Priska Matt, Organisatorin Lesungen; Claudia Zürcher, Pressearbeit und Allgemeines; Emil Wettstein, Stv. Präsidium und Protokollführung; Helena Neuhaus Wettstein, Präsidentin.

Im Berichtsjahr trafen sich die Mitglieder der Kulturellen Kommission viermal (14. Januar, 4. Mai, 25. August, 29. November), dies zur Organisation der geplanten Veranstaltungen.

B – Aktivitäten 2010

1. Neujahrskonzert – 10.01.10

Das traditionelle Neujahrskonzert stiess wie immer auf reges Interesse. Das 21. Konzert fand am 10. Januar in der grossen reformierten Kirche von Zürich Altstetten statt. Das Akkordeon-Orchester Zürich-Altstetten spielte diverse Stücke von Heinz Ehme und Ungarische Tänze von Johannes Brahms. Die Confrati di Santa Croce brachten geistliche und weltliche Gesänge aus Korsika zu Gehör und das Barock-Ensemble spielte die Sonate für Blockflöte von Georg Philipp Telemann.

Die Kulturelle Kommission dankt der ZKB und der Mietervereinigung Neumarkt für ihre Unterstützung.

2. Die Architekturbesichtigung – 29.06.10

Besichtigt wurde die Schulanlage Untermos, die 1954/1955 von Eduardo del Fabro entworfen worden war. Sie gilt als hervorragendes Beispiel des Schulhausbaus nach dem 2. Weltkrieg und steht unter Denkmalschutz, eine grosse Herausforderung für die Architekten Diethelm & Spillmann, Zürich, welche die Anlage sanierten, damit sie den aktuellen Bedürfnissen einer modernen Schule weiterhin genügen kann (ausführlicher Bericht im Lindenblatt 03/2010, vgl. <http://www.quartierverein-altstetten.ch/fileadmin/lindenblatt/LB310.pdf>).

3. Die Literaturlesung – 22.09.10

Die 16. Lesung der Kulturellen Kommission wurde von Studierenden der «Schauspiel Schule Zürich» in Szene gesetzt. Mit nur wenigen Requisiten gestalteten sie Situationen und Umgebungen, sodass sich das Publikum wie im Theater fühlte. Für Spannung sorgten die ausgewählten Texte der Autoren Franz Hohler, Edgar Rai und Laura Brodie. Bericht im Lindenblatt 04/2010 (vgl. <http://www.quartierverein-altstetten.ch/fileadmin/lindenblatt/LB410.pdf>).

Auch diese Lesung wurde (zum 15. Mal!) grosszügig von Herrn Jean-Claude Schaffhauser, Schaffhauser AG, gesponsert. An dieser Stelle nochmals: Herzliches Dank!

C – Zum Abschluss

Hans Welti, der seit weit über einem halben Jahrhundert professionell in Altstetten fotografiert, verfügt über Filme, die er in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts aufgenommen hat. Sie geben u.a. ein Bild vom damaligen Gewerbe Altstettens. Eine Initiative der Kulturellen Kommission aufnehmend hat er sich bereit erklärt, sie dem Quartierverein zur Verfügung zu stellen. Zurzeit bereitet er sie für die Digitalisierung auf. Anschliessend wird man sie im Ortsmuseum ansehen können. Einen ersten Einblick in seinen Fundus gab Hans Welti bereits an der diesjährigen GV des Quartiervereins.

Ein letztes Dankeschön geht an Zindel Druck GmbH, welcher im Auftrag der Kulturellen Kommission neue Flyer konzipiert und gedruckt hat, zu einem Teil auch als Sponsoring der Veranstaltungen.

Dank dem Engagement meiner Kolleginnen und Kollegen der Kulturellen Kommission und dank finanziellen Unterstützungen wurde die Durchführung dieser Anlässe möglich. Als Präsidentin der Kulturellen Kommission bedanke ich mich bei allen sehr herzlich für ihre Mitwirkung.

Helena Neuhaus, 1. März 2011